

Wie eine Mücke zu einem Elefanten wird

Gebietsfremde Pflanzen wie Henrys Geissblatt und Kirschlorbeer sind beliebte Gartenpflanzen und breiten sich ungewollt aus.



Sie blühen hübsch, riechen gut oder geben durch ihr immergrünes Kleid das ganze Jahr über Sichtschutz. Für die einheimischen Wälder sind die sogenannten invasiven Neophyten jedoch eine Gefahr. Auf einem Spaziergang von der Siedlung in den Wald lernen Sie den Zusammenhang verstehen und erfahren, wie eine kleine Pflanze plötzlich grosse Auswirkungen hat.

**Zollikon,
Dienstag,
2. April 2019
Treffpunkt: 18.00 Uhr,
Eingang
Gemeindesaal**

**Begleitet durch:
Rita Bollmann,
Gartenspezialistin,
Arthur Bodmer,
Revierförster**